



WILLKOMMEN
in unserem Jahr 2023

4
|
5
GRUSS-
WORT

6
|
17
WIR
ÜBER UNS

18
|
25
GASTRO

26
|
35
WOHNEN

36
|
39
KINDER

40
|
45
FINANZEN

46
|
51
BERATUNG

52
|
55
KULTUR

56
|
61
GREEN

62
|
69
BERICHT

VOR IHNEN LIEGT DER GESCHÄFTSBERICHT DES STUDIERENDENWERK SAARLAND FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2023.



Ich möchte diesen Geschäftsbericht auch dazu nutzen, einige persönliche Worte an Sie zu richten. Wir unterstützen und betreuen rund 23.000 Studierende der saarländischen Hochschulen in den Bereichen Studienfinanzierung, Verpflegung, Studentisches Wohnen, Kinderbetreuung, Psychologische Beratung, Kultur und Internationales. Zusätzlich unterstützen wir die Studierenden der Deutschen Hochschule für Prävention und Gesundheitsmanagement mit den Leistungen des BAföG. Unser sozialer Auftrag und der Zusammenhalt intern und durch die Studierenden sind ein maßgebender Bestandteil unserer Arbeit.

Am 1. April 2023 habe ich die Leitung des Studierendenwerk von Prof. Christian Wagner als Vorstand des Studierendenwerkes übernommen. Hier möchte ich Dankbarkeit zum Ausdruck bringen, für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre und die erfolgreiche Einführung in meine neue Funktion.

Mit einem starken und erfahrenen Team, kombiniert mit neuen Mitarbeitenden, schaffte das Studierendenwerk eine solide Basis für einen erfolgreichen Neustart.

Das vergangene Jahr 2023 war geprägt von vielen erfreulichen Ereignissen und positiven Tendenzen: In der Hochschulgastronomie verzeichnete das Studierendenwerk wieder steigende Essenszahlen und konnte zu normalen, bewährten Aktivitäten, wie die Vollbestuhlung des Mensacafés oder die Wiedereröffnung des Mensagartens im April, übergehen.

Kulturveranstaltungen konnten wieder angeboten werden, wodurch das Studierendenwerk auch in diesem Bereich dazu beitragen konnte, dass der Hochschulalltag der Studierenden wieder zu einer lang ersehnten Normalität zurückkehren konnte.

In der Arbeit des Vorstands wurde an Kontakte in der Öffentlichkeit angeknüpft, um das vielfältige Angebot des Studierendenwerkes zu erklären und in der Praxis zu veranschaulichen.

Nachhaltige Prozesse wurden verstetigt, neue nachhaltige Aktionen angestoßen und Energiesparmaßnahmen konsequent weitergeführt.

Das vergangene Jahr war aber auch weiter geprägt von dem Krieg Russlands gegen die Ukraine. Weiterhin waren hierdurch die hohen Energiepreise, Materialaufwendungen und die steigenden sonstigen Kosten die prägenden Themen des Studierendenwerkes. Diese Rahmenbedingung sind Treiber des Wandels. Was vor drei Jahren die Coronapandemie mit Ihren Auswirkungen auf die Gesellschaft und das Studierendenwerk war, ist nun der Krieg in der Ukraine.

Angesichts dieser anhaltenden Herausforderungen ist es umso wichtiger, zukunftsorientiert zu handeln und die Infrastruktur des Studierendenwerkes nachhaltig zu stärken. Daher wird das Studierendenwerk in den kommenden Jahren erforderliche Investitionen in seine Infrastruktur leisten, dafür werden wir vorbereitet sein.

Die Personalrekrutierung entwickelte sich wie schon in 2022 zu einer großen Aufgabe, weshalb eine Arbeitsgruppe zum Thema Arbeitgebermarketing gegründet wurde, die die Prozesse strukturieren und verbessern soll. Erste Ergebnisse sind bereits spürbar.

Steigende Antragszahlen im Bereich der Studienfinanzierung in Kombination mit Personalmangel führten zu längeren Wartezeiten bei der Bearbeitung, aber auch hier hat das Studierendenwerk Strategien entwickelt, um bei dieser Sachlage Abhilfe zu schaffen. Ein großes Problem ist die fehlende bzw. langsam voranschreitende Digitalisierung in diesem Bereich. Die E-Akte des BAföG muss sich als Mittel der Wahl entwickeln und die zum Teil antiquierten Methoden der Bearbeitung ersetzen.

Auch in der Psychologisch-Psychotherapeutischen Beratungsstelle (PPB), steht das Team durch steigende Beratungszahlen vor allem aus dem Bereich der internationalen Studierenden, vor großen Herausforderungen. Mit erfahrener und mehrsprachig geschultem Personal und einem starken Team tritt die PPB den Anforderungen entgegen.

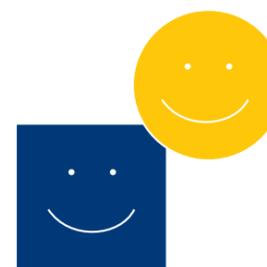
Mit der Zuständigkeit in der Betreuung aller saarländischen Hochschulen ergaben sich neue Aufgaben für das Team des Studierendenwerkes, wie z.B. die Rückerstattung des Sozialbeitrages in Härtefällen und die neue prozentuale Verteilung der Wohnheimplätze für internationale Studierende.

Weiterhin ist das studentische Wohnen ein großes Thema und umso erfreulicher war der Spatenstich im November für das neue Campus-Wohnheim mit geplanten 234 Bettplätzen, die schon 2026 zur Verfügung stehen könnten. Dabei wurde das Studierendenwerk von Beginn an in die Planungen involviert und erweist sich als ein wichtiger Partner im Prozess, indem es mit seinem Know-how über die Bedürfnisse und Bedarfe der Studierenden aus aller Welt im Bereich Wohnen berät.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich persönlich für ihr großes Engagement und ihren Einsatz in zum Teil schwierigen Bedingungen. Ich freue mich bereits auf die kommenden Jahre.

Einen großen Dank möchte ich an den Verwaltungsrat richten. Mit dem paritätisch aufgeteilten Verwaltungsrat trifft der Vorstand auf engagierte Partner aus der Studierendenschaft, der Landesregierung und der Hochschulen, um die soziale, wirtschaftliche und gesundheitliche Betreuung und Förderung der Studierenden im Saarland optimal anbieten zu können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Stöbern in unserem Geschäftsbericht 2023!



Vorstand
Carsten Rast *

Das Studierende **nwerk** 
übernimmt die so ziale,
gesundheitliche, wirtschaftliche
und kulturelle

 **Betreuung un** **d Förderung**
der Studierenden *aller*
saarländischen
Hochschulen. 



MENSCHEN,
Preise, Finan-
zen, Bilanzen

● *und vieles*
mehr findest
du hier

unter ...



WIR

AUFGABENSPEKTRUM

● WOHNEN

Errichtung, Unterhaltung und Vermittlung von studentischem Wohnraum

● VERPFLEGUNG

Betrieb von Verpflegungseinrichtungen für Studierende

● GESUNDHEIT

Gesundheitsförderung, sowie die Errichtung und Unterhaltung einer Psychologisch-Psychotherapeutischen Beratungsstelle (PPB) für Studierende

● INTERESSEN

Förderung kultureller, sportlicher und sozialer Interessen von Studierenden

● SCHUTZ

Sorge für einen ausreichenden Versicherungsschutz im Hochschulbereich

● KINDER

Errichtung und Unterhaltung von Kindertagesstätten für Kinder von Studierenden

● BERATUNG

Die Beratung zur Studienfinanzierung

PERSONALRAT

Am 29.6.2022 fand zum ersten Mal eine Personalratswahl des Studierendenwerks Saarland (AöR) statt.

Sieben Vertreter*innen gehören nun dem Personalrat an. Die Personalratsmitglieder kommen aus den unterschiedlichsten Funktionsbereichen unseres Unternehmens. In wöchentlichen Sitzungen widmet sich der Personalrat kompetent den vielfältigen Aufgaben, die dem Team nach dem saarländischen Personalvertretungsgesetz gestellt sind:

ROBERT
GROSS

Vorsitz, freigestellt
Hochschulgastronomie

SABINE
METZ

stellv. Vorsitz,
Verwaltung
Hochschulgastronomie

ELKE
SCHOLL

Kindertagesstätte

CLAUDIA
KEMMER

Psychologisch-
Psychotherapeutische
Beratungsstelle (PPB)

MARKUS
PETERS

Studienfinanzierung

STEFAN
URBAN

Hochschulgastronomie

FRANCESCO
PLETTO

Studentisches Wohnen

VERWALTUNGSRAT

HANNAH SPIES	Stellv. Verwaltungsratsvorsitzende	Studierende UdS	
IRINI TSELIOS		Studierende UdS	
MAXIME JUNG		Studierende UdS	
JULIAN SCHIRRA		Studierender UdS	
WILHELM RATH		Studierender htw saar	
TIM DENNEMÄRKER		Studierender htw saar	
LUKAS ACHENBACH		Studierender htw saar	
FREDERICK OSTERTAG		Studierender HBK	
TIMO SEEWALD		Studierender HBK	
DR. ROLAND ROLLES	Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung	Verwaltungsratsvorsitzender UdS	
GEORG MARINGER	Vizepräsident für Verwaltung und Wirtschaftsführung	htw saar	
DR. RUTH MAURER	Kanzlerin	HBK Saar	
MAIKE SERVAS & DR. CHRISTINE BAUS	Stellv. Kanzlerin Kanzlerin	HfM	

STUDIERENDE

HOCHSCHULEN

MINISTERIUM

STUDIENDENWERK

ÖFFENTLICHKEIT

DR. CHRISTIAN PFEIL	Ministerium für Finanzen	
ANDREAS JANSSEN	Ministerium für Soziales	
DANIEL KEMPF	Ministerium für Bau und Inneres	
ANNETTE RUFFING	Ministerium für Bildung und Kultur	
ROBERT GROSS	Personalrat STW	
CARSTEN RAST	Vorstand STW	
N.N.	Gleichstellungsbeauftragte*r STW (beratend)	
JUTTA SCHMITT-LANG	Persönlichkeit öffentl. Leben (beratend)	
PROF. DR. GERD WASCHBUSCH	Persönlichkeit öffentl. Leben (beratend)	

EINNAHMEN – UND FINANZIERUNGS- STRUKTUR

Die Finanzierung des STW Saarland beruht im Wesentlichen auf 3 Säulen:



Die staatliche Zuschüsse teilen sich auf in



Alle Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2023

ALLGEMEINE ANGABEN

BILANZSUMME	29.439.339 €
PERSONALKOSTEN	8.589.583 €
UMSATZVOLUMEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	16.176.707 €

FINANZIERUNGSQUELLEN

EINNAHMEN AUS LEISTUNGSENTGELTEN	6.937.970 €
ERTRAGSZUSCHÜSSE	2.944.097 €
SOZIALBEITRÄGE DER STUDIERENDEN	4.219.126 €
BAFÖG- KOSTENERSTATTUNG	1.420.000 €
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	655.515 €

HOCHSCHULGASTRONOMIE

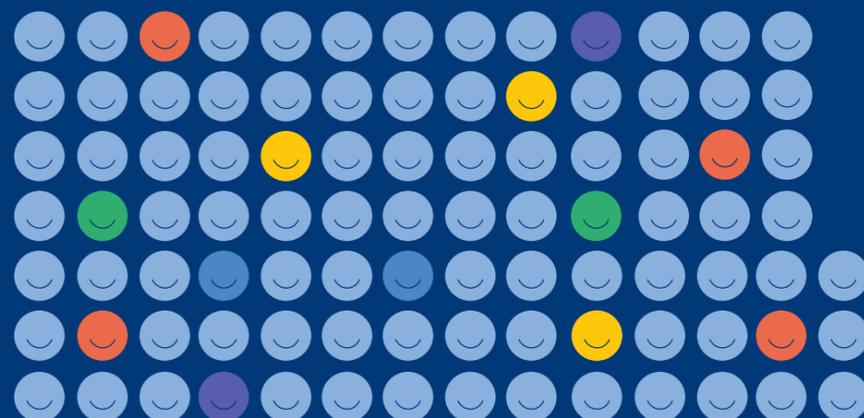
VERKAUFTE ESSEN	963.221 🍴
ERLÖSE IN DEN MENSEN	2.252.490 €
ERLÖSE IN DEN CAFETERIEN	730.395 €
WARENEINSATZ	1.820.411 €
GESAMTERLÖSE HOCHSCHULGASTRONOMIE	2.982.885 €

STUDENTISCHES WOHNEN

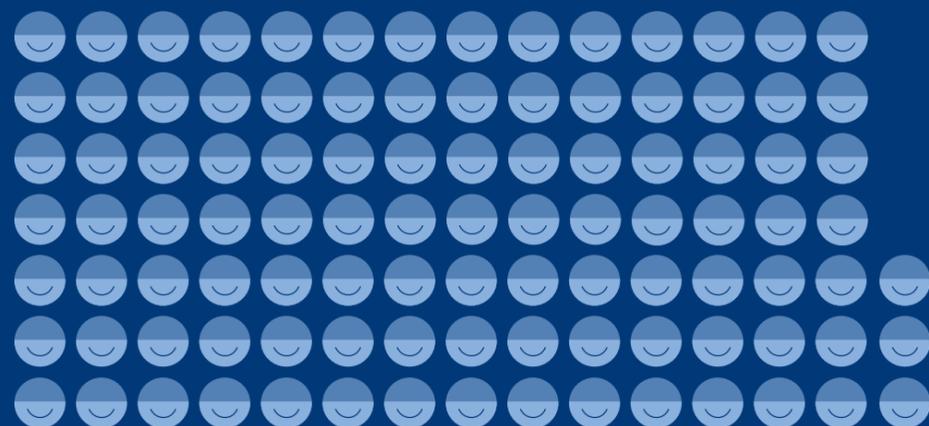
ERLÖSE AUS VERMIETUNG	3.845.573 €
-----------------------	-------------

Das Studierendenwerk zeichnet sich durch eine internationale Belegschaft aus. Besonders im Bereich der Hochschulgastronomie arbeiten Mitarbeitende aus vielen Ländern zusammen. Beschäftigtenstruktur: 179 Mitarbeitende, davon 104 Angestellte und 75 Arbeiter*innen

94 VOLLZEITBESCHÄFTIGTE



101 TEILZEITBESCHÄFTIGTE



= 195 MITARBEITENDE

Vollzeit-
äquivalent:
159,87

ENGAGEMENT

STEUERUNGSGRUPPE

- Faire Uni Saar
- Faire Hochschule htw saar
- Faires Saarland

FACHGRUPPE

- Mobilität des Nachhaltigkeitsrates der UdS
- Lebenswerter Campus des Nachhaltigkeitsrates der UdS
- Beschaffung des Nachhaltigkeitsrates der UdS
- Energie des Nachhaltigkeitsrates der UdS

AUSSCHUSS

- Wohnen des Deutschen Studierendenwerkes
- Kultur des Deutschen Studierendenwerkes

- Fit4more –
gesund studieren

- Einkaufskooperation Süd-West

- Expert*innenrat Nachhaltigkeit der
saarländischen Landesregierung

PREIS

Sonderpreis im Rahmen des Klima- und Umweltschutzpreis der Landeshauptstadt Saarbrücken: „Nachhaltig und fit serviert – Klimaschutz auf deinem Teller“

KOMMUNIKATION

Das Studierendenwerk Saarland betreibt neben einem Intranet für die interne Kommunikation zur Information der Mitarbeitenden, eine Homepage und ist in den sozialen Medien aktiv. Besonders über instagram und youtube werden die Studierenden und Bediensteten aller Hochschulen täglich immer aktuell informiert.

WEBSITE // www.stw-saarland.de

INSTA // [studierendenwerksaarland](https://www.instagram.com/studierendenwerksaarland)

YOUTUBE // [studierendenwerksaarland](https://www.youtube.com/studierendenwerksaarland)

*Bei uns ist
für jeden
was dabei.*



*◆ Vegetarisch,
vegan, mit Fleisch
oder auch leicht-
te Snacks –
MMHHHHHHH.*

GASTRO





HOCHSCHULGASTRONOMIE DES STUDIERENDENWERKS SAARLAND: EIN JAHR VOLLER HERAUSFORDERUNGEN UND ERFOLGE

Trotz der anhaltenden weltpolitischen Spannungen und der steigenden Kosten zum Beispiel für Energie und Lebensmittel blickt die Hochschulgastronomie des Studierendenwerks Saarland auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück. Mit Kreativität, Teamgeist und Engagement konnten die Herausforderungen gemeistert und bemerkenswerte Erfolge erzielt werden.

STEIGENDE ESSENSVERKÄUFE TROTZ WIDRIGER UMSTÄNDE

Während auf Bundesebene ein Negativtrend bei den Verkaufszahlen in der Hochschulgastronomie zu verzeichnen war, gelang es dem Studierendenwerk Saarland, in seinen Mensen über 900.000 Essen zu verkaufen – fast auf dem Niveau des Jahres 2019. Ein beachtlicher Erfolg, der durch die positive Stimmung an den einzelnen Standorten und die gemeinsamen Anstrengungen aller Beteiligten ermöglicht wurde.

INNOVATIVE LÖSUNGEN FÜR VERÄNDERTE PRÄSENZZEITEN

In den Cafeterien war zwar ein Negativtrend zu beobachten, der auf die veränderten Präsenzzeiten der Studierenden und das Homeoffice der Bediensteten zurückzuführen ist. Doch das Studierendenwerk reagierte flexibel und passte sein Angebot an die neuen Gegebenheiten an.

KOSTENBEWUSSTSEIN UND VERTRAUENSVOLLE PARTNERSCHAFTEN

Angesichts der drastisch gestiegenen Lebensmittelpreise sowie der höheren Beschaffungs-, Energie- und Dienstleistungskosten setzte das Studierendenwerk auf eine knappe und vorausschauende Kalkulation, sowie auf vertrauensvolle Beziehungen zu seinen Lieferanten. Intern wurde kontinuierlich nach Möglichkeiten gesucht, Material und Energie einzusparen – sei es in Kühlhäusern, der Lüftungstechnik oder beim Wasser- und Stromverbrauch.

UNTERSTÜTZUNG FÜR BEDÜRFTIGE STUDIERENDE

Dank eines zusätzlichen Zuschusses des Landes für deutlich gestiegene Energiekosten konnten die Preise für Studierende in 2023 stabil gehalten werden. In Zusammenarbeit mit dem Land und den ASten bot das Studierendenwerk auch im WS 23/24 wieder die "WinterAktion" an, und mit Hilfe des Sponsoring der Universitätsgesellschaft der Universität des Saarlandes wurde die "SommerHilfe" in Anlehnung an die WinterAktion ermöglicht. Während die WinterAktion von bedürftigen Studierenden aller saarländischen Hochschulen genutzt werden konnte und sie nach Prüfung durch den AStA das gesamte Semester ein kostenloses vegetarisches Mittagessen erhalten konnten, war die SommerHilfe ausschließlich für Studierende der UdS.

NACHHALTIGKEITSINITIATIVEN UND STEIGENDE NACHFRAGE NACH VEGETARISCHEN OPTIONEN

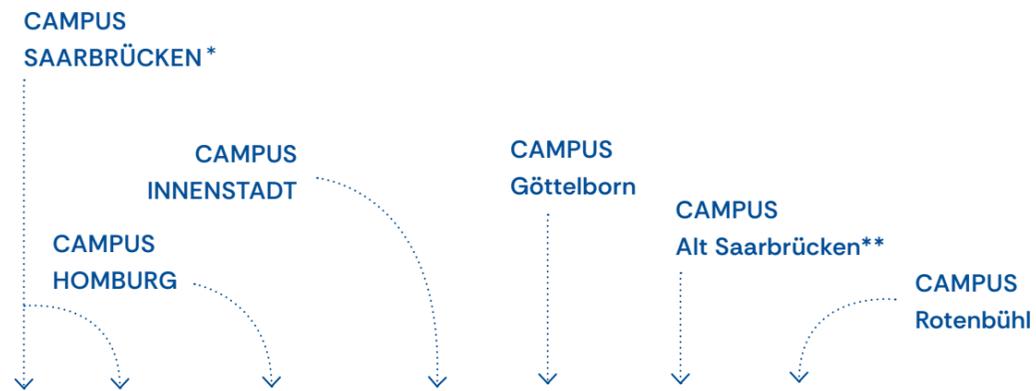
Im Bereich Nachhaltigkeit konnte das Studierendenwerk weitere Fortschritte erzielen. Der Absatz des Mehrweggeschirrs "Relevo" wurde ausgebaut, und seit dem Start 2021 konnten bis Ende 2023 fast 300.000 Mehrwegverpackungen ausgegeben werden, wodurch der globale Müllberg um diese Menge reduziert wurde. Der "VeggieDay" jeden zweiten Dienstag wurde weiterhin gut angenommen, und die Absatzzahlen der vegetarischen und veganen Gerichte stiegen – ein Trend, der sich fortzusetzen scheint.

NEUE ANGEBOTE UND ERWEITERUNGEN

Das im Audimax an der UdS eröffnete Cafe B4r1sta wurde stark frequentiert, und das Angebot wurde mit einem vegetarischen warmen Mittagsgeschicht erweitert. Im Oktober 2023 vergrößerte das Studierendenwerk sein Angebot in der SULB der UdS mit der Einrichtung "BOOKS & BEANS", wo die Gäste in angenehmer Atmosphäre verweilen können. Automaten für leckeren Kaffee, Getränke und Snacks stehen ebenfalls zur Verfügung. Es ist das erste Automatencafé, das vom Studierendenwerk betrieben wird.

Das Studierendenwerk Saarland betreibt in Saarbrücken, Homburg und Göttelborn an den Hochschulen der Universität des Saarlandes, htw saar und der Hochschule für Musik Saar 12 gastronomische Einrichtungen:

Cafeterien mit einem warmen Essensangebot in der Mittagszeit



JAHR	UDS	B4R1STA	UKS	HFM	HTW _{saar}	HTW _{saar}	HTW _{saar}	GESAMT
2016	627.146		106.935	7.450	4.489			734.081
2017	622.761		104.857	7.503	6.406			727.618
2018	624.827		106.216	8.136	6.615	76.163	41.391	731.043
2019	654.387		109.947	10.091	7.297	112.351	50.461	764.334
2020	273.544		47.737	2.098	2.807	36.990	12.439	375.615
2021	246.561		50.917	1.123	2.329	24.539	10.668	336.137
2022	539.984	1.266	103.369	10.466	7.002	57.214	31.045	749.080
2023	689.402	13.853	122.528	15.622	10.391	75.036	36.389	963.221

* In den Zahlen Mensa Campus Saarbrücken sind die Zahlen des Mensagartens und der KITA enthalten.

** In den Zahlen Mensa Campus Alt-Saarbrücken sind die Zahlen der Hollenzöllern- Kita der htw saar und der Kita St. Antonius enthalten.

MENSEN 4

- Hauptmensa Campus Saarbrücken an der Universität des Saarlandes
- Mensa Campus Homburg am Universitätsklinikum Homburg
- Mensa htw saar am Campus Alt-Saarbrücken
- Mensa htw saar am Campus Rotenbühl

CAFETERIEN 6

- Mensacafé an der Universität des Saarlandes
- Cafete am Universitätsklinikum Homburg
- Cafeteria am Campus Göttelborn der htw saar
- Cafeteria an der Hochschule für Musik Saar
- Café B4R1STA am Campus der Universität des Saarlandes
- Automatencafé BOOKS AND BEANS am Campus der Universität des Saarlandes

CAFETERIEN 2

- Cafeteria htw saar am Campus Alt Saarbrücken
- Cafeteria htw saar am Campus Rotenbühl

Cafeterien ohne Mittagessen

TEMPORÄR 2

- Mensgarten im ehemaligen Botanischen Garten der Universität des Saarlandes (April – Oktober)
- FoodBike bei besonderen Anlässen und freien Kapazitäten (EBike mit Grillmöglichkeit)

288.112
VERPACKUNGEN
EINGESPART *

* Bis zum
31.12.2023 hat
das Studierendenwerk
Saarland
288.112
Verpackungen
in seinen Mensen
mit Relevo
eingespart

WINTERAKTION

Die Preisdynamik brachte in der 2. Jahreshälfte viele Studierende in Not. So konnten wir zum Wintersemester 22/23 zusammen mit dem Sozialministerium und den ASten der Hochschulen die Winteraktion „Das Saarland rückt zusammen“ umsetzen. Unkompliziert und niedrigschwellig konnten sich Studierende, die finanziell in Not geraten sind, nach Registrierung beim AStA über eine Berechtigungskarte kostenlos in der Mensa essen. Die Finanzierung war durch das Sozialministerium gesichert.

SOMMERHILFE

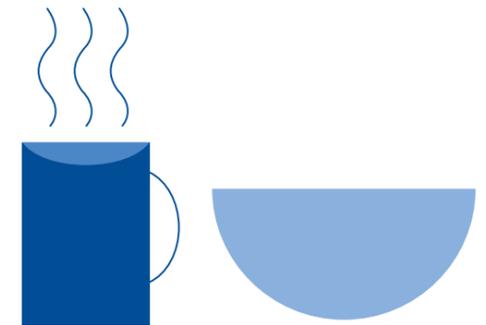
Solidarität in der warmen Jahreszeit. Das bewährte Konzept der Winteraktion des saarländischen Sozialministeriums fand im Sommersemester 2023 seine Fortsetzung in Form der Sommerhilfe. Diese Initiative erwies sich als wertvoller Beistand für Studierende der Universität des Saarlandes, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befanden. Dadurch konnten bedürftige Studierende an Wochentagen kostenlos ein vegetarisches Menü in der Mensa genießen. Diese Unterstützung bot nicht nur eine gesunde Mahlzeit, sondern auch eine spürbare finanzielle Entlastung im studentischen Alltag.

Die erfolgreiche Umsetzung des Projekts war das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren. Besonders hervorzuheben ist das großzügige Engagement der Universitätsgesellschaft des Saarlandes sowie des Rotary Clubs Saarbrücken, deren Spenden die Realisierung der Sommerhilfe erst ermöglichten.

Diese Initiative unterstreicht eindrucksvoll, wie lokale Gemeinschaften und Institutionen zusammenwirken können, um konkrete Hilfe für Studierende in Notlagen zu leisten. Das Fortbestehen solcher Unterstützungsprogramme, sowohl im Winter als auch im Sommer, zeigt das anhaltende Engagement der Universität und ihrer Partner für das Wohlergehen der Studierenden. Es ist ein Modell, das nicht nur unmittelbare Hilfe bietet, sondern auch dazu beiträgt, das Saarland als attraktiven und fürsorglichen Studienort zu positionieren.

CAFÉ B4R1STA

Als Gästemagnet. Im November startete unser neu eingerichtetes Cafe B4r1sta im Audimax und lädt mit frischen süßen und herzhaften Snacks, einem vegetarischen Mittagessen, leckeren Kaffees, Tees, einer Auswahl an Kaltgetränken und netten Servicekräften zum Verweilen ein. Es hat sich von Beginn an zu einem beliebten Treffpunkt weit über das Gebäude B4.1 hinaus entwickelt.



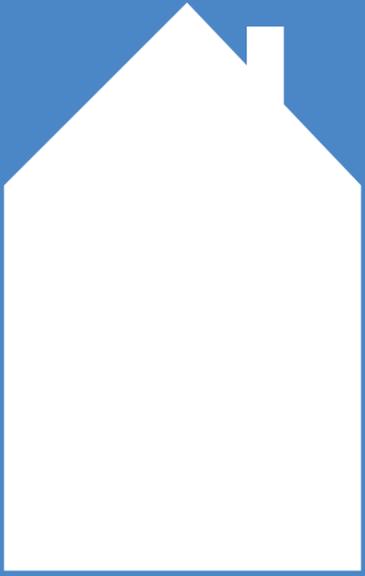
BOOKS AND BEANS

Seit Beginn des Wintersemesters 2023/2024 betreibt das Studierendenwerk Saarland das erste Self-Service-Café BOOKS AND BEANS in der Saarländischen Universitäts- und Landesbibliothek (SULB) auf dem Campus der Universität des Saarlandes. Das Café befindet sich im ersten Obergeschoss der SULB und bietet Studierenden einen gemütlichen Ort zum Verweilen.

BOOKS AND BEANS ergänzt den "Kreativraum", einen flexibel nutzbaren Gruppenarbeitsraum im Untergeschoss der Bibliothek. Im Café stehen den Besuchern ein Kaffeevollautomat und ein Sandwichautomat zur Verfügung, um sich mit Getränken und Snacks zu versorgen.

Diese neue Einrichtung fügt sich nahtlos in das bestehende Angebot von Verpflegungsmöglichkeiten auf dem Campus ein und bietet den Studierenden einen weiteren Ort, an dem sie sich zwischen Vorlesungen und Lerneinheiten entspannen und stärken können. Es ist das erste vom Studierendenwerk Saarland betriebene Automatencafé.

*Wir wissen,  wie schwer es ist, eine  **WOHNUNG** zu finden.*


WOHNEN

DAS STUDIERENDENWERK
IST MIT MEHR ALS **1.000**
BETTPLÄTZEN DER
WICHTIGSTE UND
STÄRKSTE ANBIETER AUF
DEM **STUDENTISCHEN**
WOHNUNGSMARKT.

STUDENTISCHES WOHNEN

Das Studierendenwerk Saarland bietet Studierenden in Saarbrücken und Homburg eine vielfältige Auswahl an Wohnmöglichkeiten. Mit insgesamt acht Studentenwohnheimen und 1.030 Bettplätzen stellt es eine wichtige Säule des studentischen Wohnens in der Region dar.

Die Wohnheime zeichnen sich durch ihre Erschwinglichkeit aus. Im Jahr 2023 betrug die durchschnittliche Warmmiete etwa 331 Euro pro Monat, in der seit April 2016 eine Investitionsrücklage von 25 Euro pro Bettplatz inbegriffen ist.

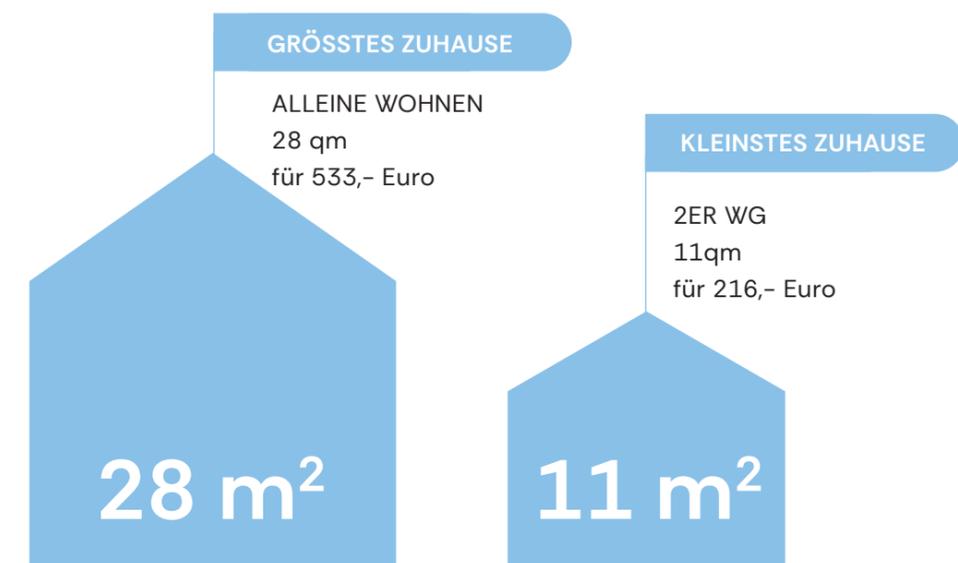
Eine bedeutende Änderung trat zum 1. April 2023 in Kraft: Die Einführung von Pauschal-mieten, die eine Erhöhung um 23 Euro je Bettplatz mit sich brachte. Seitdem entfällt die separate Abrechnung von Energiekosten, was die Kostenstruktur für Studierende vereinfacht.

Die Mietpreise variieren je nach Wohnheim und Zimmergröße. So kostet ein 20 Quadratmeter großes Einzelapartment im Wohnheim C 417 Euro, während ein vergleichbares Zimmer im Wohnheim E für 350 Euro zu haben ist.

Die Belegungssituation in den Wohnheimen gestaltet sich differenziert. Während die Vermietung zu Semesterbeginn normal verlief, führte der Corona-Bonus zu verlängerten Wohnzeiten und damit zu weniger verfügbarem Wohnraum für Neumieter*innen. Bemerkenswert ist die Präferenz der Studierenden für Einzelapartements, was die Vermietung von 2er-WGs, Einzelzimmern und Familienwohnungen erschwert.

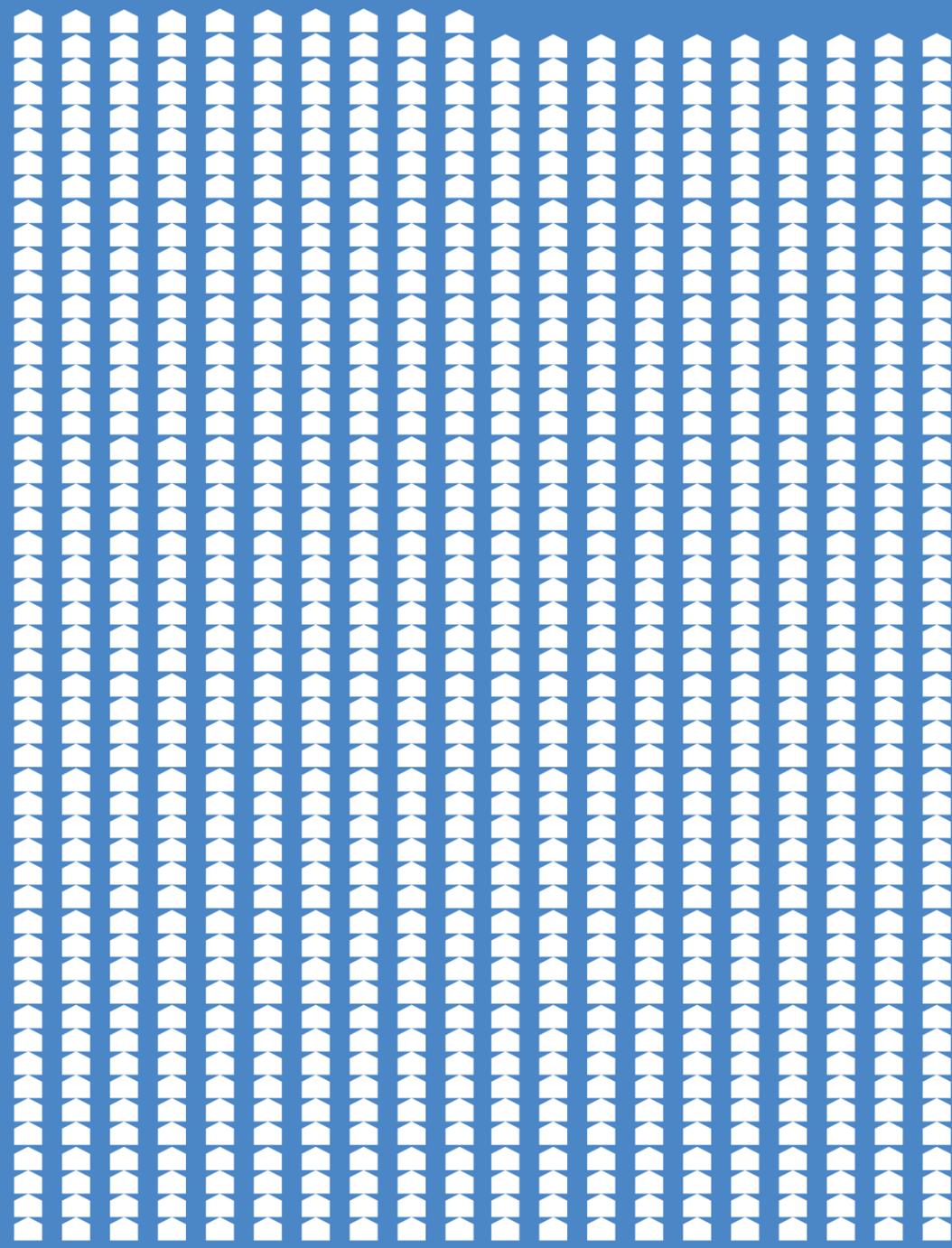
Ein interessanter Trend zeigt sich in den Umzugswünschen der Bewohner*innen in Homburg: Viele Studierende streben einen Wechsel vom Max Kade Haus (günstig und einfach) ins Wohnheim C (frisch saniert, dadurch kostenintensiver) an.

In Saarbrücken ist ein ähnlicher Trend zu beobachten, wobei Bewohner*innen des in die Jahre gekommenen Wohnheim Guckelsberg häufig in komfortablere Wohnheime mit Einzelapartements umziehen möchten.



Wir bieten

1.030_{ein} ZUHAUSE



IN 8 WOHNHEIMEN

MIETE

Die durchschnittliche Monatsmiete betrug im Jahre 2023 ca. 331,00 Euro (Warmmiete), einschließlich einer Investitionsrücklage von 25,00 Euro pro Monat und Bettplatz seit dem 01.04.2016.

Zum 01.04.2023 wurden die Pauschalmietten in den Wohnheimen eingeführt; dies bedeutete eine pauschale Erhöhung von 23,00 € je Bettplatz; eine Abrechnung von Energiekosten, insbesondere Strom und Wasser erfolgt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr.

MIETEN IM WOHNHEIM

ab 01.10.2023

Haus	Einnahmen	Studierenden	%	Mieten
Wohnheim E	25.200,00 €	72	7%	350,00 €
Wohnheim Waldhaus	105.993,00 €	318	31%	333,31 €
Wohnheim Guckelsberg	49.177,00 €	182	18%	270,20 €
Wohnheim Rotenberg	18.575,00 €	58	6%	320,26 €
Wohnheim A	25.099,00 €	87	8%	288,49 €
Wohnheim B	29.256,00 €	84	8%	348,29 €
Wohnheim C	35.375,00 €	82	8%	431,40 €
Max-Kade-Haus	44.746,00 €	147	14%	304,39 €
Summe	333.421,00 €	1030	100%	330,79 €

HI. HELLO.
BONJOUR.
CIAO. HOI
WELCOME!

QUOTEN DER NICHT- EU-STUDIERENDEN

	2022	2023	
🏠 WOHNHEIM A	13,79	19,54	%
🏠 HEIM ROTENBERG	18,97	51,72	%
🏠 WOHNHEIM B	17,07	12,94	%
🏠 WOHNHEIM E	23,61	34,72	%
🏠 WOHNHEIM C	4,88	2,43	%
🏠 WALDHAUSWEG	22,64	39,62	%
🏠 MAX-KADE-HAUS	10,88	17,00	%
🏠 GUCKELSBURG	58,24	70,71	%



WER WOHT WO?

Eine große Anzahl an internationalen Studierenden nehmen die Möglichkeit eines Wohnheimplatzes in Anspruch. Gerade für Studierende aus Nicht-EU-Ländern ist die Herkunft, sowie die fehlenden Sprachkenntnisse ein großes Hindernis, um auf dem privaten Wohnungsmarkt eine Unterkunft zu finden.

Besonders das Wohnheim Guckelsberg in Dudweiler ist mit fast 70% Belegung mit Studierenden aus Nicht-EU-Ländern unser Toploader: Die Zimmer sind einfach, der Mietpreis im Verhältnis niedrig und die Gemeinschaft unter den Studierenden toll.

Alle Studierende, die
nicht in einem
Wohnheim Platz finden
konnten, fanden im
Housing Office Hilfe.

*egal ob beim
Studierenden-
werk oder
anderen
Anbietern auf
dem Markt.*

Das Housing Office vermittelt in der Zeit von Mitte September bis Mitte November internationalen Studierenden Wohnraum von privaten Anbieter*innen oder unterstützt bei der Kontaktaufnahme. Es ist ein Kooperationsprojekt von Studierendenwerk, Universität des Saarlandes und htw saar, finanziert aus den Mitteln des Ministeriums der Finanzen und für Wissenschaft des Saarlandes. Mehr als 450 Suchenden konnten durch das Housing Office geholfen werden.

SANIERUNG- UND INSTANDSETZUNGS- MASSNAHMEN

In die Jahre gekommen:
Notwendige Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen
in unseren Häusern:

In 2023 wurden folgende Sanierungen durchgeführt:

WOHNHEIME SAARBRÜCKEN

Brandschutzmaßnahmen gemäß Begehung der UBA /
Feuerwehr in allen Wohnheimen

WOHNHEIM E

- Erneuerung KV 40 / Schächte
- Außenanlage



*In unserer **KINDER-**
TAGESSTÄTTE
werden die ☺
Grundlagen für
eine tolerante,
◆🏠 umwelt-
bewusste und
sprachlich
kompetente
Generation gelegt.*





Juhhuuu :)



KITA DES STUDIERENDENWERKES

Das Studierendenwerk Saarland ist Träger einer Kindertagesstätte für Kinder von Studierenden. In vier Gruppen mit unterschiedlicher Altersstruktur werden 63 Kinder im Alter vom dritten Lebensmonat bis zum Schuleintritt betreut. Davon sind 20 Kinder Krippenkinder im Alter von acht Wochen bis drei Jahren in zwei Gruppen verteilt. Außerdem gibt es eine altersgemischte Gruppe für 18 Kinder ab 18 Monaten und eine Kindergartengruppe mit 25 Kindern.

FAMILIÄRE ATMOSPHÄRE IN MULTIKULTURELLER UMGEBUNG

In der Kindertagesstätte des Studierendenwerkes wird größter Wert auf Toleranz, Respekt und Offenheit gelegt. Die besondere Vielfältigkeit zeichnet die Einrichtung aus und schafft eine einzigartige multikulturelle Atmosphäre. Mit viel Herzlichkeit und Akzeptanz wird ein Ort des Wohlfühlens und Willkommenseins für die ganze Familie liebevoll gestaltet. Hier finden Kinder und Eltern gleichermaßen ein zweites Zuhause, in dem kulturelle Unterschiede als Bereicherung erlebt werden.

NATUR UND UMWELT IM FOKUS

Als "Faire Kita" steht die nachhaltige Umwelterziehung im Mittelpunkt des pädagogischen Konzepts. Den Kindern wird ein respektvoller Umgang mit der Natur vermittelt. Regelmäßige Vormittage im angrenzenden Wald, das Anpflanzen von eigenem Gemüse und ein naturnaher Waldspielplatz schaffen eine besondere Verbindung zur Umwelt. Fairer Handel, Upcycling und der nachhaltige Umgang mit natürlichen Ressourcen sind feste Bestandteile des Kita-Alltags. So lernen die Kinder früh, Verantwortung für ihre Umwelt zu übernehmen.

SPRACHLICHE FÖRDERUNG UND VIELFALT

Die Sprachbildung nimmt einen hohen Stellenwert in der täglichen Arbeit ein. Den Kindern werden gezielt und spielerisch Wortschatz und Sprachstrukturen der deutschen Sprache vermittelt. Die vorhandene Sprachvielfalt in der Kita wird aktiv genutzt, um bei den Kindern Interesse und Neugier an verschiedenen Sprachen zu wecken. Dieser Ansatz fördert nicht nur die sprachlichen Fähigkeiten, sondern auch das interkulturelle Verständnis und die Weltoffenheit der Kinder.

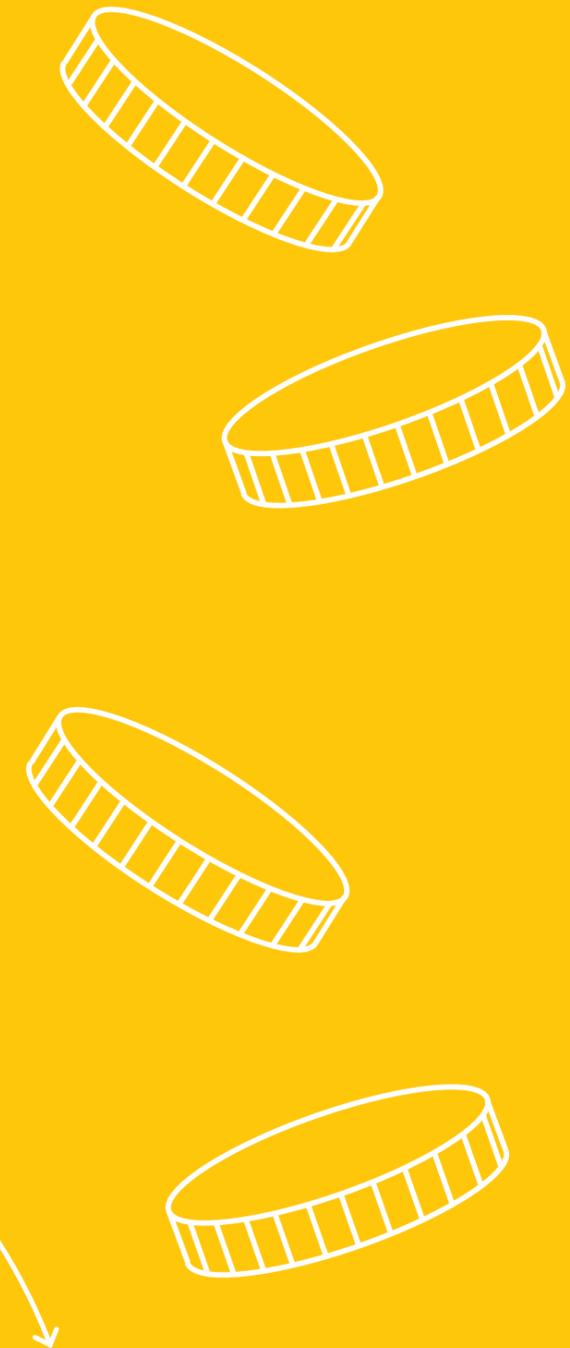
In dieser Kindertagesstätte werden somit die Grundlagen für eine tolerante, umweltbewusste und sprachlich kompetente Generation gelegt. Die Kinder erfahren hier eine ganzheitliche Förderung, die sie optimal auf die Herausforderungen einer globalisierten Welt vorbereitet.

*2023 stellt sich
als ein Jahr der
Konsolidierung
und Anpassung
für das **BAföG-**
System dar,* 

*mit dem Ziel,
die Förderung
zugänglicher
und flexibler
zu gestalten.*

WIR BERICHTEN AUS UNSEREM BEREICH

FINANZEN



BAföG

Das Bundesausbildungsförderungsgesetz, kurz BAföG, steht als Eckpfeiler für Chancengleichheit im deutschen Bildungssystem. Es verkörpert den Grundsatz, dass der Zugang zu höherer Bildung nicht vom finanziellen Hintergrund abhängen sollte. Durch die Bereitstellung finanzieller Unterstützung ermöglicht das BAföG Studierenden aus einkommensschwächeren Familien, ein Hochschulstudium aufzunehmen und erfolgreich abzuschließen.

Dieses Förderungssystem zielt darauf ab, soziale Barrieren abzubauen und eine vielfältige Studierendenschaft zu fördern. Es trägt dazu bei, dass Talente und Potenziale unabhängig von der sozialen Herkunft entfaltet werden können. Somit fungiert das BAföG als wichtiges Instrument zur Verwirklichung auf gleiche Bildungschancen.

Auch in 2023 ist wieder – wie bereits in 2022 – ein deutlicher Anstieg der Anträge beim Studierendenwerk Saarland zu verzeichnen. Dies passt zu den Zahlen im Bund. Der Anstieg lässt sich hauptsächlich auf die BAföG-Reform zurückführen, die zum Wintersemester 2022/2023 in Kraft getreten ist. Diese Reform brachte mehrere Verbesserungen, wie z.B. die Erhöhung der Bedarfssätze, die Anhebung der Freibeträge oder die Anhebung der Altersgrenze mit sich, die das BAföG für mehr Studierende attraktiv und zugänglich machten. Auch die Möglichkeit, den Antrag digital zu stellen, erleichtert in erster Linie den Prozess und senkt die Hemmschwelle der Antragsstellenden. Ein Wermutstropfen: Die vollständige Digitalisierung des BAföG-Antragsprozesses befindet sich noch in einer Übergangsphase, so dass die digitalen Anträge immer noch für die Papierakten ausgedruckt werden müssen und somit eine Papierflut auf dem BAföG-Amt herrscht.

= BUNDESAUSBILDUNGSFÖRDERUNGSGESETZ

BEREICH FINANZEN STUDIERENDENWERK

Das Amt für Ausbildungsförderung im Studierendenwerk Saarland berät Studierende rund um das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) und zu weiteren Fragen der Studienfinanzierung für folgende Hochschulen:

UNIVERSITÄT DES SAARLANDES

HTW SAAR

HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE SAAR

HOCHSCHULE FÜR MUSIK SAAR

und die

DEUTSCHE HOCHSCHULE FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEITSMANAGEMENT.



Die durchschnittliche Gesamtzahl der Studierenden an diesen Hochschulen beläuft sich auf rund 30.000 Studierende. Zudem sind die Mitarbeitenden für das Auslands-BAföG für die Länder Malta und Portugal zuständig.

ZIELSETZUNG DES BAFÖG: CHANCENGLEICHHEIT

Neben der finanziellen Unterstützung durch die Eltern sind die Leistungen des BAföG nach wie vor die wichtigste Finanzierungsquelle zur Deckung der Studienkosten. Als Sozialleistungsgesetz für den Bildungssektor sichert das BAföG Studierenden einkommensschwächerer Familien den Zugang zum deutschen Hochschulsystem. Es wird zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als unverzinsliches Darlehen gewährt, mit einer Obergrenze der Verschuldung von maximal 10.010 €.

STUDIENFINANZIERUNG NEBEN DEM BAFÖG

Neben dem BAföG berät das Studierendenwerk Saarland zu folgenden Studienfinanzierungsformen:

STIPENDIEN

HILFSFONDS FÜR IN NOT GERATENEN STUDIERENDE

ZAHLEN und FAKTEN

DARLEHNSVERGABE vom 01.01.2022 bis 31.12.2022



Darlehnsverträge

Anzahl



bewilligt



ausgezahlt

Sozialfonds	0	0,00 €	0,00 €
Härtefonds	15	8.821,50 €	8.821,50 €
Hilfsfonds*	4	3.440,00 €	3.440,00 €
GESAMT	19	12.261,50 €	12.261,50 €

DARLEHNSVERGABE vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Sozialfonds	0	0,00 €	0,00 €
Härtefonds	21	12.600,00 €	12.600,00 €
Hilfsfonds*	1	860,00 €	860,00 €
GESAMT	22	13.460,00 €	13.460,00 €

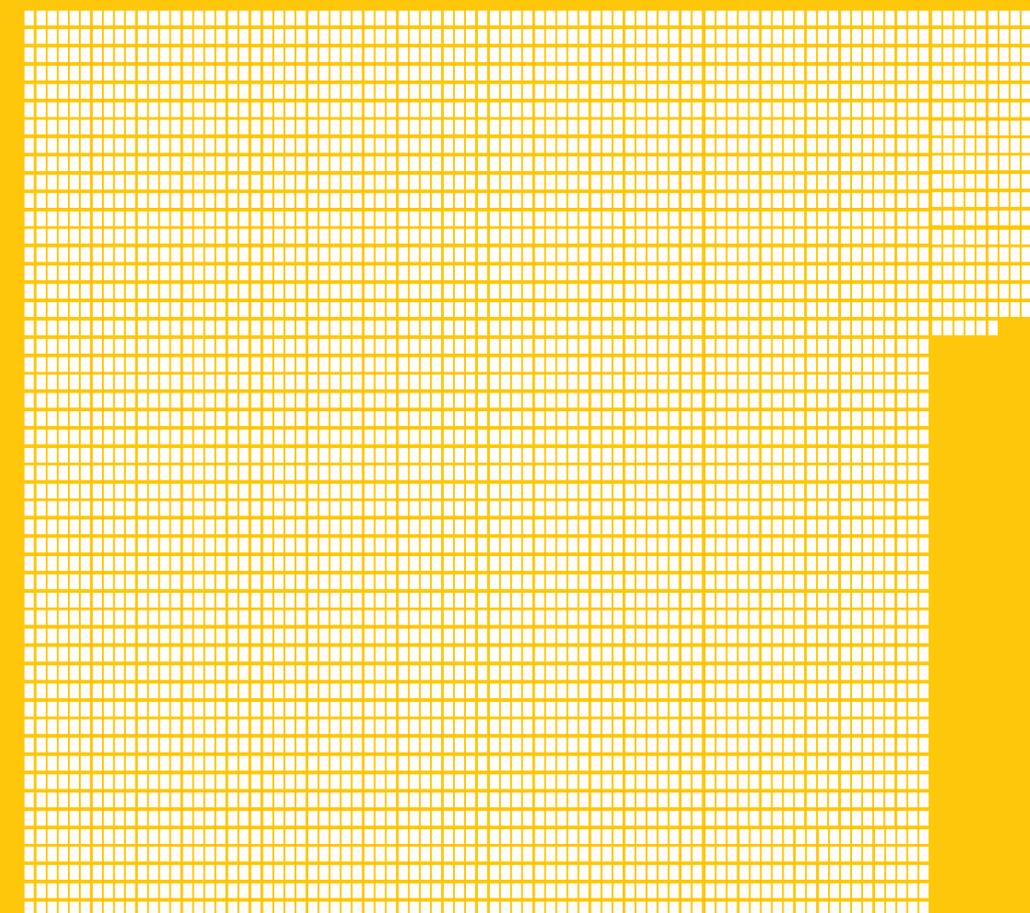
Saarbrücken, den 17.01.2024

*nicht zurückzahlbare Unterstützungszahlung an Studierende aus den Kriegsgebieten von einmalig jeweils 860,00 €

BAföG

* 3.909 im Jahr 2022

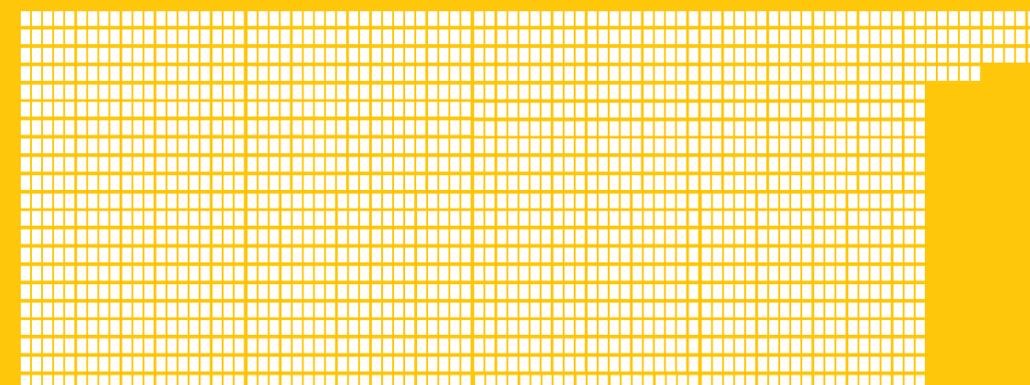
4.185 INLANDSANTRÄGE



Inland

* 827 im Jahr 2022

1.842 AUSLANDSANTRÄGE



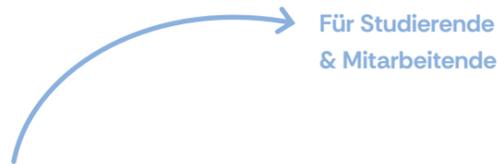
Ausland

Auszahlungsbeträge: Inland 20.847.552 Euro / Ausland 3.337.281 Euro

Niederschwellige
 **BERATUNGEN**
für Studierende
und Bedienstete
in sozialen und
 *seelischen*
Belastungs-
 *situationen.*



BERATUNG



Für Studierende & Mitarbeitende

PPB Psychologisch- Psychotherapeutische Beratungsstelle

Die Nachfrage nach Beratungsleistungen der Psychologisch-Pädagogischen Beratungsstelle (PPB) verzeichnet einen kontinuierlichen Anstieg. Im Jahr 2023 stieg die Zahl der beratenen Personen signifikant um 18 Prozent, von 779 im Vorjahr auf 919.

Auch das Deutsche Studierendenwerk (DSW) berichtet von einer zunehmenden Anzahl von Studierenden mit psychischen Erkrankungen und komplexen Bedürfnissen, die Beratung in Anspruch nehmen. Gründe dafür könnten die anhaltenden multiplen Krisen der letzten Jahre sein, die die emotionale Belastung der Studierenden erhöht, was zu einer gesteigerten Nachfrage nach psychologischer Unterstützung führt.

Die PPB bietet ihre Dienste in mehreren Sprachen an, insbesondere auch in Englisch, was das Angebot auch für internationale Studierende attraktiv macht. Mehr als 26% der beratenen Klienten und Klientinnen geben Deutschland nicht als ihr Heimatland an. Dieser Service stärkt die Willkommenskultur der saarländischen Hochschulen in der Internationalisierungsstrategie.

Zudem hat die PPB zum WS 23/24 ihr Vor-Ort-Angebot erweitert. Seit Oktober 2023 steht Studierenden neben dem bestehenden Standort an der htw saar Campus Alt-SB nun auch eine Beratungsmöglichkeit an der HBKsaar in der City zur Verfügung. Mit dieser Erweiterung bietet die PPB ihre Dienste nun an insgesamt vier Hochschulstandorten an, was die Zugänglichkeit und Reichweite ihrer Unterstützung erhöht.



Für Landesbedienstete

PSB Psychosoziale Beratungsstelle

DAS PSB ERWEITERT DAS PORTFOLIO

Seit Juli 2022 hat das Studierendenwerk auch die Psychosoziale Beratung und Krisenintervention der Landesbediensteten vom Ministerium für Umwelt in ihr Portfolio aufgenommen. Es handelt sich dabei um einen befristeten Auftrag, der in erster Instanz bis 2025 erfüllt werden soll.

In 2022 nahmen 42 Landesbedienstete das Angebot in Anspruch. Es wurden 101 Kontaktgespräche dazu geführt, davon 68 in Präsenz, 10 über Video und 23 über das Telefon. Ein wesentlicher Grund für die niedrigen Beratungszahlen der Psychosozialen Beratungsstelle (PSB) des Studierendenwerks Saarland ist der wohl immer noch geringe Bekanntheitsgrad des Angebots. Die bisherigen Werbemaßnahmen, die vom Land initiiert wurden, waren offenbar nicht ausreichend effektiv, um die Zielgruppe umfassend zu erreichen. Dies führt dazu, dass viele potenzielle Ratsuchende möglicherweise gar nicht wissen, dass diese Unterstützung für sie zur Verfügung steht. Um diesem Problem entgegenzuwirken, ist für 2024 eine Informationskampagne geplant, die das Bewusstsein für das Beratungsangebot erhöhen soll.

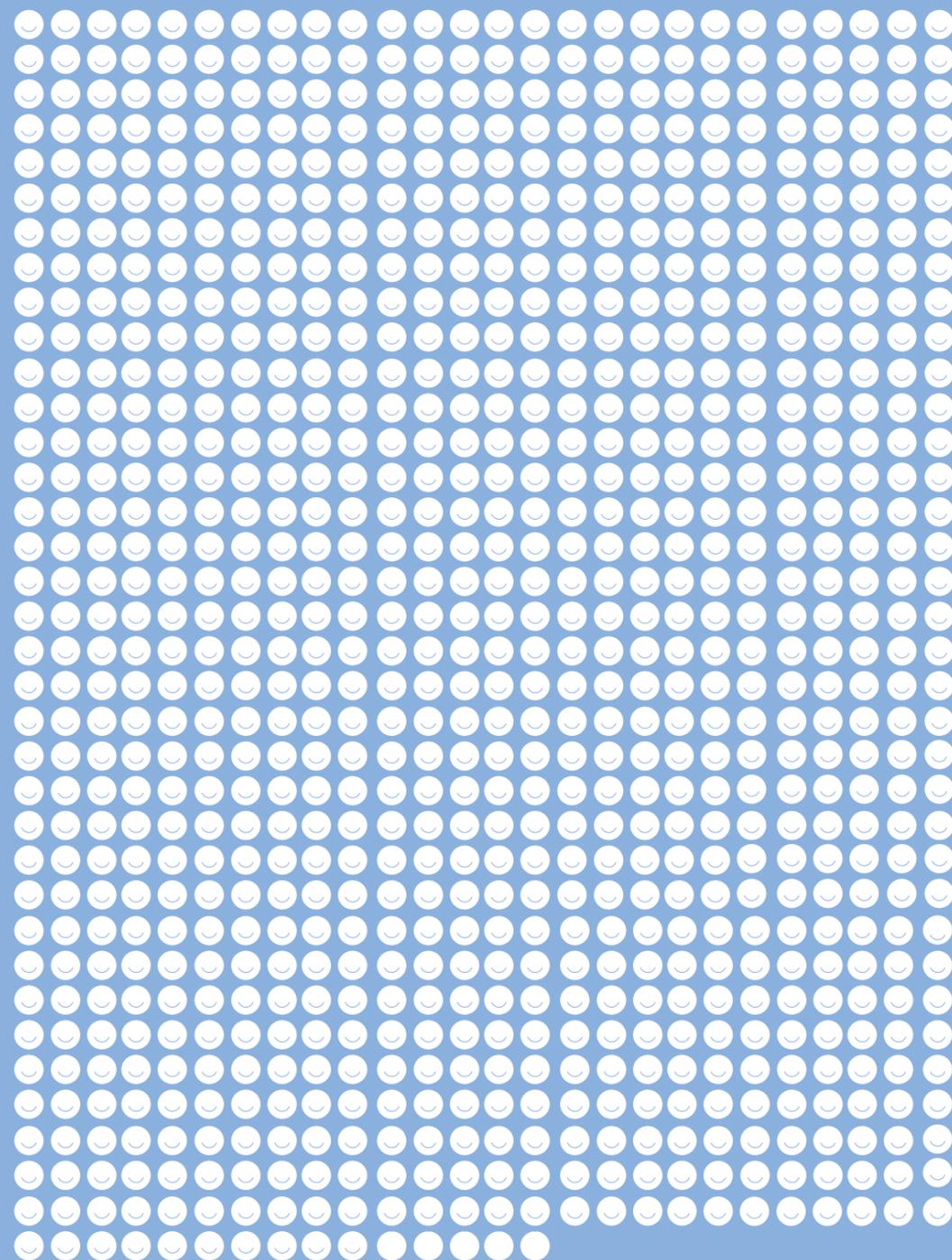
Es fanden desweiteren Gruppenangebote in der PSB statt, die jedoch aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit nicht statistisch erfasst werden können.



Insgesamt haben sich *** 779** im Jahr 2022

919 MENSCHEN

an unsere Beratung gewandt. (Zahlen PPB)



Psychologisch-Psychotherapeutische Beratungsstelle 2023

Einzelgespräche

	Personen	Stunden
UNIVERSITÄT STUDIERENDE	744	3534
htw STUDIERENDE	86	367
HBK STUDIERENDE	20	86
HfM STUDIERENDE	11	80
GESAMT STUDIERENDE	861	4067
BEDIENSTETE UDS UND HTW SAAR	58	244
INSGESAMT	919	4311

Internationale Studierende

	Personen	prozentualer Anteil an den insgesamt % beratenen Studierenden
STUDIERENDE *europäisch	59	7%
STUDIERENDE *außereuropäisch	166	19%
GESAMT STUDIERENDE	225	26%

davon nicht deutschsprachig: 153 Personen bzw. 68 %

Psychosoziale Beratungsstelle 2023

Einzelgespräche

	Personen	Stunden
LANDESBEDIENSTETE	103	298



KULTUR

BEGEGNUNG, MENSCHEN,
SPASS UND VIELES MEHR.

KULTUR

Die Kulturarbeit des Studierendenwerks Saarland spielt eine zentrale Rolle im studentischen Leben. Sie bietet Studierenden geschützte Räume zur persönlichen Entfaltung, in denen sie neue Interessen entdecken und Fähigkeiten jenseits des Curriculums entwickeln können. Dies fördert eine ganzheitliche Bildung und ermöglicht Studierenden, sich in neuen Kontexten zu erproben.

Besonders beliebt sind die Angebote auf der Theaterbühne, wo Studierende das freie Sprechen vor Publikum üben – eine Kompetenz, die sich auch bei akademischen Präsentationen als wertvoll erweist.

Die kulturellen Aktivitäten fördern zudem die soziale Integration über Fachgrenzen hinweg. Sie schaffen Begegnungsräume für Studierende verschiedener Disziplinen und Hintergründe mit gemeinsamen Interessen. Ein Beispiel dafür ist die 2023 im FORUM international etablierte queere Gruppe, die Diskussionsrunden organisiert und einen Poetry Slam zu queeren Themen im Theatersaal veranstaltete.

Regelmäßig finden in den Räumlichkeiten des Studierendenwerks Tanzkurse, Spieleabende und Länderabende des ZiS sowie Veranstaltungen des ESN statt. Das Studierendenwerk positioniert sich bewusst in Kulturnischen an den Hochschulstandorten, um die Arbeit der ASten zu ergänzen, nicht zu duplizieren.

Durch die Erweiterung des studentischen Horizonts ergänzt die Kulturarbeit den Bildungsauftrag der Hochschulen. Kooperationen mit Einrichtungen wie ESG, KHG oder fit4more – gesund studieren bereichern das Angebot um vielfältige kulturelle, sportliche und gesellschaftsrelevante Veranstaltungen.

Mit diesem breiten Spektrum an Funktionen trägt die Kulturarbeit des Studierendenwerks maßgeblich zur Qualität des Studiums und des Campuslebens bei.

KÖRPERLICH
UND GEISTIG
FIT

KOOPERATION IN DEN BEREICHEN IM PROJEKT FIT4MORE.

Damit Studierende fit und gesund durchs Studium kommen, werden im Rahmen des Projektes fit4more – gesund studieren bis dato bestehende Einzelaktivitäten unterschiedlicher Akteure der UdS gebündelt, systematisch und bedarfsgerecht erweitert und in den Lebensalltag der Studierenden integriert. Ziele des Projektes sind der Aufbau nachhaltiger Gesundheitskompetenzen, sowohl für die Zeit des Studiums, aber auch für das spätere Berufsleben sowie, mittelfristig die Konzeptionierung und Einführung eines studienbegleitenden Gesundheitszertifikates. Die Themen Bewegung, Ernährung, psychische Gesundheit und Zusatzqualifikationen stehen dabei im Fokus. Das Studierendenwerk kooperiert und bereichert das Projekt mit Angeboten aus den Bereichen Hochschulgastronomie, Nachhaltigkeit und psychische Gesundheit.



WIR BERICHTEN AUS UNSEREM BEREICH

GO GREEN

FAIR geht VOR!



GELEBTE NACHHALTIGKEIT

Wir versorgen wochentags in unseren Mensen bis zu 3.500 Gäste aus aller Welt mit einer umfangreichen Auswahl an wechselnden, spannenden, internationalen und authentischen Gerichten und das stets unter Gesichtspunkten des Umweltbewusstseins und der Nachhaltigkeit.

Dabei steht die nachhaltige Ernährung unserer Gäste, umweltbewusstes Handeln gekoppelt an neue Ideen, die die soziale Verantwortung in den Fokus unserer Arbeit stellen, im Mittelpunkt.

Fair geht vor

Es ist für uns selbstverständlich mit Zutaten aus fairem Handel zu arbeiten und somit das Projekt Faire Uni Saar/Faire Hochschule htw saar als Motor aktiv mitzugestalten.

Für unser Engagement auch in diesem Bereich, das bundesweit federführend ist, erhielten wir in 2022 den Sonderpreis der Stadt Saarbrücken im Wettbewerb „Fairnünftiges Unternehmen“.

Kurze Wege

Wir bemühen uns um kurze Wege, Regionalität und einen geringen Co2-Fußabdruck. So putzen und schnippeln wir das frische Obst und Gemüse noch selbst, so dass die Nahrungsmittel direkt und frisch zu unseren Gästen gelangen. Der Einsatz von Lebensmitteln aus biologischem Anbau, fairer Kaffee und Tee, nachhaltig gefangener Fisch (MSC-zertifiziert) und Lebensmittel aus fairem Handel wird konsequent soweit wie möglich umgesetzt.

Keine Überproduktion

Durch die Produktion direkt in die Ausgabe verringern wir eine Überproduktion.

Trotzdem zu viel produzierte Lebensmittel, die noch nicht in der Ausgabe waren, werden am Folgetag wiederverwendet, so dass keine Lebensmittelabfälle entstehen.

Zu gut für die Tonne

Ist die Portion für den Gast zu groß, kann er/sie die eigenen Reste kostenlos abpacken und mit nach Hause nehmen.

Außerdem:

... wird unser Altfett zu Bio-Kraftstoff umgewandelt.

... verbleibende Essensreste werden gesammelt und in einer Biogasanlage zu neuer Energie umgewandelt.

... unsere Spülstraßen arbeiten mit einer Wärmerückgewinnung.

... unsere nicht mehr benötigten Rollups werden zu Mäppchen recycelt.



KLIMATELLER

Wie viel CO₂ kommt auf den Teller?

Rund ein Fünftel aller Treibhausgasemissionen in Deutschland wird durch die Ernährung verursacht. Mit dem KlimaTeller können wir diese Emissionen maßgeblich reduzieren und aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Wir zeichnen unsere klimafreundlichen Gerichte als KlimaTeller aus, wenn sie mindestens 50% weniger CO₂ als der Durchschnitt aller Gerichte verursachen. Also schaut auf das Logo mit dem KlimaTeller-Button im Speiseplan und an der Anzeige.

MÄPPCHEN VON UPZENT

Unsere nicht mehr benötigten Roll-Ups bekommen dank Upzent, einem Projekt zusammen mit der sozialen Werkstatt AQA aus Neunkirchen, ein neues Leben geschenkt. Sie werden recycelt und zu Mäppchen verarbeitet. Diese bekommen zum Beispiel unsere Kitakinder geschenkt wenn sie uns verlassen, um in die Schule zu gehen oder sie werden bei Verlosungen oder als Gastgeschenke als schönes Präsent eingesetzt.

LA PAGE VERTE

Die grüne Seite ist eine mehrfach ausgezeichnete studentische Initiative, die vom Studierendenwerk verwaltet und unterstützt wird. Aus einseitig bedrucktem Papier werden neue Blöcke hergestellt. Entstanden ist La Page Verte 2019 im Rahmen eines Projektseminars an der Universität des Saarlandes. Auf dem Campus sind Sammelkisten für einseitig bedrucktes Papier aufgestellt. Das dort abgegebene Papier wird von den Projekt-Mitarbeitenden eingesammelt, nach sensiblen Daten untersucht und gemischt und zu neuen Blöcken zusammengefasst. Dabei entstehen einzigartige Unikate. Die Blöcke werden lokal in Saarbrücken hergestellt.

E-LASTENRAD ALS DIENSTFAHRRAD

Den Mitarbeitenden des Studierendenwerkes stehen zwei Lastenräder für den täglichen Gebrauch im Arbeitsalltag zur Verfügung. Für das Engagement im Bereich der Fahrradmobilität wurde das Studierendenwerk mit der Silbermedaille "Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" des ADFC ausgezeichnet.

UNSERE BIENCHEN

Im Herbst 2018 hat das Projekt „Campus-Honig“ als gemeinsame Initiative mit der Universität, hier vor allem der Biowissenschaftlerin Dr. Susanne Meuser (ZHMB) und dem Studierendenwerk Saarland sowie dem AStA unter Schirmherrschaft des Universitätspräsidenten Gestalt angenommen.

Das Projekt stellt eine Schnittstelle zwischen Universität, den Studierenden und dem nicht universitären Umfeld dar. Es ist ein in die Praxis umgesetztes Zeichen für Nachhaltigkeit in Kultur, Kulturlandschaft und Landwirtschaft, für Umweltbewusstsein.

Die Bienenbehausungen sind im ehemaligen Botanischen Garten angesiedelt. Seit 2019 findet in der Zeit von April bis September ein Bienenlehrgang statt, bei dem Studierende und alle anderen Interessierten den Umgang mit den Bienen erlernen können.

Der von den Campus-Bienen erzeugte Honig wird – solange der Vorrat reicht – beim Studierendenwerk verkauft.



GESCHÄFTS

BERICHT





STUDIERENDENWERK SAARLAND AÖR

GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	2023		2022
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE		15.521.192,73	13.789.919,51
2. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE		655.514,59	1.101.625,70
3. MATERIALAUFWAND			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		1.820.410,83	1.285.943,64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		3.130.651,50	2.684.016,13
		4.951.062,33	3.969.959,77
4. PERSONALAUFWAND			
a) Löhne und Gehälter		6.669.040,96	6.000.562,28
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.920.541,96	1.741.374,44
		8.589.582,92	7.741.936,72
5. ABSCHREIBUNGEN			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1.313.191,88	1.274.452,71
6. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN		865.964,97	918.916,94
7. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE		5.848,05	7.647,78
8. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN		84.895,67	94.642,42
9. ERGEBNIS NACH STEUERN		377.857,60	899.284,43
10. SONSTIGE STEUERN		10.808,96	10.808,96
11. JAHRESÜBERSCHUSS		367.048,64	888.475,47
12. ENTNAHMEN AUS ANDEREN GEWINNRÜCKLAGEN		1.006.222,71	1.240.380,18
13. EINSTELLUNGEN IN ANDERE GEWINNRÜCKLAGEN		1.373.271,35	2.128.855,65
14. BILANZGEWINN		0,00	0,00



BILANZ

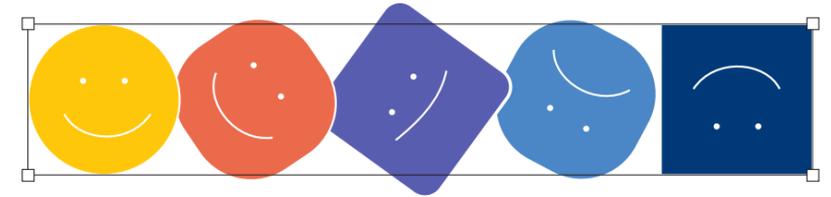


BILANZ

AKTIVA	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		1.974,57	5.670,59
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	20.505.362,14		21.568.175,14
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.253.060,78		1.188.311,37
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.038,57		0,00
	<u>21.763.461,49</u>		<u>22.756.486,51</u>
III. Finanzanlagen			
Wertpapiere des Anlagevermögens		842.760,00	842.760,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
Betriebsstoffe		269.443,50	248.123,36
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.988,69		93.266,82
2. Forderungen an Studierende	64.724,86		57.575,02
3. Forderungen gegen nahestehende Institutionen	477.202,67		478.197,48
4. Sonstige Vermögensgegenstände	51.666,53		69.049,91
	<u>650.582,75</u>		<u>698.089,23</u>
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
bei Kreditinstituten		5.844.633,54	5.383.456,75
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		66.482,87	75.829,69
	29.439.338,72		30.010.416,13

BILANZ

PASSIVA	31.12.2023		31.12.2022
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen		14.875.076,59	14.513.675,85
II. Bilanzgewinn/-verlust		0,00	0,00
B. INVESTITIONSZUSCHÜSSE			
		2.758.700,50	2.181.832,43
C. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	0,00		4.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	829.637,20		288.892,95
	<u>829.637,20</u>		<u>292.892,95</u>
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.858.751,87		10.184.455,24
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	301.050,22		728.507,63
3. Verbindlichkeiten gegenüber Studierenden	806.723,17		1.057.537,57
4. Verbindlichkeiten gegenüber nahest. Institutionen	16.940,00		0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	184.456,82		210.828,32
	<u>10.167.922,08</u>		<u>12.181.328,76</u>
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
		808.002,35	840.686,14
	29.439.338,72		30.010.416,13



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Studierendenwerk Saarland
Anstalt des öffentlichen Rechts
Campus, Gebäude D4.1
66123 Saarbrücken
www.stw-saarland.de
info@stw-saarland.de

REDAKTION

Heike Savelkouls-Diener
Stabstelle Kommunikation, Kultur,
Internationales

GESTALTUNG

Studio TIKETIKE, Saarbrücken

VERÖFFENTLICHUNG

November 2024
Geschäftsbericht 01/23

COPYRIGHT

Studierendenwerk Saarland

Druckfehler und Änderungen vorbehalten



Ende.

Das war unser Jahr 2023.